

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.05.2015  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Hohe Luft,  
Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Eckhard Dipp  
Herr Reinhold Apel  
Herr Richard Franz  
Herr Albert Redmer  
Herr Werner Schade  
Herr Karl Wilhelm Stuckhardt  
Herr Rainer Torka  
Herr Horst Wedekind

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Volker Fladerer  
Herr Jürgen Harth  
Herr Johannes van Horrick

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Herbert Brehler

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**
- 3. Allgemeine Situation im Ortsbezirk Hohe Luft**
- 4. Verschiedenes**
  - 4.1. Schlittenbahn am Friedhof**
  - 4.2. Beschwerden der Anlieger in der Hünfelder Straße**

### **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Ortsvorsteher Herr Eckhard Dipp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

Herr Dipp bittet, die Tagesordnung um  
TOP 3 Allgemeine Situation im Ortsbezirk Hohe Luft und  
TOP 4 Verschiedenes  
zu erweitern.

### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

### **zu 2 Vorschläge zur Anmeldung Haushalt 2016**

Herr Fehling berichtet, dass binnen eines Jahres 2 Haushalte zu verabschieden waren. Dadurch können einige Maßnahmen aus dem Raster gerutscht sein. Daher habe man bei den Beratungen zu dem Haushalt 2015 verabredet, die Ortsbeiräte im Frühjahr aufzusuchen, um die Anmeldungen für Maßnahmen zum Haushalt 2016 rechtzeitig aufzunehmen. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die Hilfe und das Verständnis.

Herr Dipp bittet vorrangig um den Weiterbau der angefangenen Baumaßnahme Kulturstätte Ecke Petersberger Straße/Kolberger Straße. Es sollten Gelder für die Beschaffung von Bäumen und Bänken sowie Umrandungen zur Verfügung gestellt werden. Der Ortsbeirat sei bereit, sich an der Finanzierung zu beteiligen und Gelder aus den Budgetmitteln zur Verfügung zu stellen.

Für den Ortsbeirat sei die Fertigstellung der Maßnahme sehr wichtig, um das Ansehen gegenüber der Bevölkerung zu wahren bzw. wieder herzustellen.

Herr Harth regt an, vorab nach Absprache mit Herrn Emmerich die Bäume und Bänke aufzustellen und später die Wege anzulegen.

Herr Dipp bittet um Stand der Sanierung des Parkplatzes am Friedhof Hohe Luft. Herr Harth erwidert, dass im Laufe der letzten Woche der Planungsauftrag vergeben worden sei.

Die Asphaltierung des Sportplatzes Hohe Luft sei nach Abschluss der Terminarbeiten bei der Straßensanierung und der Hochwasserschäden vom 11.07.2014 vorgesehen. Vorher werde man sich noch mit dem Vereinsvorsitzenden und dem Ortsbeirat zu einem Ortstermin treffen. Die Arbeiten in Höhe von 60.000,-- € seien vergeben.

Herr Dipp berichtet, dass der Verbindungsweg zwischen Ernst-von-Harnack-Schule und Bürgerhaus in einem sehr desolaten Zustand sei. Er bittet hier neben einer Instandsetzung um die Anlegung einer behindertengerechten Rampe, unter anderem auch aus dem Grunde, dass das Bürgerhaus künftig stärker von der Schule genutzt werden soll. Herr Harth erwidert, dass hier lediglich die Anlegung einer behindertenfreundlichen Rampe möglich sei. Rollstuhlfahrer würden diese nicht ohne fremde Hilfe nutzen können. Er werde allerdings eine Kostenermittlung vornehmen.

Herr Dipp berichtet weiter, dass dieser Weg seinerzeit durch den Landkreis als Eigentümer durch eine Schranke für die Durchfahrt von Autos gesperrt wurde, um eine Verunreinigung und nächtliche Ruhestörung zu verhindern. Mittlerweile sei die Stadt Eigentümer des Weges und für die Erhaltung zuständig. Allerdings solle lt. Auskunft einer städt. Mitarbeiterin die Schranke abgebaut werden. Der Ortsbeirat habe einstimmig beschlossen, dass die Stadt dort 2 Poller aufstellen soll, um den Durchgangsverkehr zu unterbinden.

Herr Dipp bittet um Beschaffung von 2 weiteren Ruhebänken für den Friedhof. Für den Fall einer Beteiligung des Ortsbeirates an der Finanzierung von Bänken für die Kulturstätte sehe sich dieser nicht in der Lage, hierfür ebenfalls Budgetmittel einzusetzen. Herr Harth wird wegen der Aufstellung von weiteren Bänken auf dem Friedhof einen Termin mit dem Mitarbeiter Markus Ickler absprechen.

Herr Dipp teilt mit, dass verschiedene Eltern den Wunsch geäußert haben, auf dem Spielplatz in der Stettiner Straße im unteren Bereich 2 Bolztore vorzusehen. Herr Harth erwidert, dass er die Mitarbeiterin Jutta Stutz darauf angesprochen habe. Diese werde im Haushalt 2016 entsprechende Mittel anmelden.

### **zu 3      Allgemeine Situation im Ortsbezirk Hohe Luft**

#### **1. Erweiterte und zusätzliche Nutzung des Bürgerhauses Hohe Luft**

Herr Dipp berichtet, dass er von der städt. Mitarbeiterin Hofmann telefonisch über eine geplante erweiterte und zusätzliche Nutzung des Bürgerhauses Hohe Luft durch den Landkreis Hersfeld-Rotenburg in Form einer Schulbetreuung unterrichtet worden sei. Vorgesehen sei, in den Vor- bzw. Nachmittagsstunden Schüler zu betreuen und ihnen dort auch Essen zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahme sollte ab Ende April beginnen.

Der Ortsbeirat begrüße dieses Vorhaben und spreche sich einstimmig dafür aus. Herr Fehling bittet um Auskunft über den Sachstand der Anregungen hinsichtlich der Nutzung des Bürgerhauses, die in einer vergangenen Ortsbeiratssitzung ent-

wickelt wurden. Herr Dipp erwidert, dass mit Herrn Pfarrer Röhr Mitte des Jahres ein Gespräch zwecks Bildung eines Runden Tisches, der sich vor allem mit der Nutzung des Bürgerhauses beschäftigt, stattfinden solle.

2. Schranke zwischen Verbindungsweg Ernst-von-Harnack-Schule zum Bürgerhaus  
Herr Dipp weist darauf hin, dass vor allem auch aus o.g. Gründen der Erhalt der Schranke bzw. die Vorsehung von Pollern notwendig sei.

3. Parken von LKW in der Hünfelder Straße – Carl-Benz-Str.  
Herr Dipp berichtet, dass sich Anwohner der Hünfelder Straße und auch des Helfersgrundes über ständig parkende große LKWs in der Verlängerung dieser beiden Straßen über den Kreisel hinaus bis zur Straßenmeisterei beschwerten. Die Gehsteige würden rücksichtslos zugeparkt und beschädigt, so dass eine erhöhte Sturzgefahr für Fußgänger bestehe und Eltern mit Kinderwagen dort nicht mehr hergehen könnten. Weiterhin würden die angrenzenden Grundstücke vermüllt. Herr Fehling erwidert, dass die FDP-Stadtverordnetenfraktion zu diesem Thema eine Anfrage an den Magistrat gerichtet habe. Seitens des Fachbereiches Ordnungsdienste müsste die Angelegenheit gemeinsam mit der Polizei hinsichtlich der Beschilderung und der Markierungen angegangen werden. Auch sei es ratsam, dass die Bürger entsprechende Fotos aufnehmen und an den Fachbereich Ordnungsdienste senden.

4. Baustellendurchfahrt Hünfelder Str. zur Carl-Benz-Str.  
Herr Harth weist darauf hin, dass Hessen-Mobil die Genehmigung erhalten habe, dort ein Zwischenlager für die Baustelle einzurichten. Diese Genehmigung habe Bestand.  
Herr Dipp bemerkt, dass dieser Weg trotz Einbahnstraßenregelung vermehrt durch PKWs und andere Fahrzeuge fremdgenutzt werde; insbesondere durch Anwohner der angrenzenden Siedlung. Der Ortsbeirat sehe hier dringenden Handlungsbedarf durch die zuständigen Behörden, weil eine erhöhte Unfallgefahr bestehe.  
Herr Harth sieht die Hoffnung, dass das Zwischenlager nach Fertigstellung der Umgehungsstraße nicht mehr lukrativ ist.

6. Lomo-Durchfahrt  
Herr Dipp bedauert, dass in dieser Angelegenheit bisher noch nichts geschehen ist und auch der Ortsbeirat noch nicht benachrichtigt wurde. Es wurden seinerzeit Anträge an die Stadt gestellt, die Durchfahrt von den Tonkauten über die alte Lomo Tankstelle – Rasthaus zu ändern und ggf. zu sperren.  
Herr van Horrick berichtet, dass die Fa. Franke ein Überfahrtsrecht habe. Es sei zu prüfen, ob die Sondergenehmigung abgelaufen ist. Im übrigen könne man das Gelände der Fa. Günther nicht absperren, weil dann die LKWs nicht drehen könnten und die Situation für Besucher des Rasthofes ebenfalls problematisch sei.  
Herr Stuckhardt ist anderer Auffassung und legt Wert darauf, dass hier eine baldige Regelung im Sinne der Anwohner getroffen wird.  
Herr Fehling wird das Thema nochmals aufgreifen und mit Herrn Günther einen Gesprächstermin vereinbaren, um sich über den Stand der Planungen zu informieren.

7. Tempoüberschreitungen in massiver Form in der Petersberger Straße  
Herr Dipp berichtet, dass sich Anwohner in letzter Zeit über massive Raserei, meistens von bergab fahrenden Verkehrsteilnehmern, beschweren. Besonders im Kreuzungsbereich zur Königsberger Straße bestehe enorme Unfallgefahr für ältere Menschen und Schulkinder. Auch in den Bereichen der 30er Zone werde sich über zu schnell fahrende Fahrzeuge beschwert. Die Stadt werde seitens des Ortsbeirates gebeten, notwendige Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf Verkehrskontrollen, zu veranlassen.
8. Beschädigte Pflasterflächen  
Herr Harth teilt mit, dass die Flächen noch in diesem Jahr ausgebessert werden, falls noch ausreichend Mittel vorhanden sind, ansonsten im nächsten Jahr.

#### **zu 4      Verschiedenes**

##### **zu 4.1      Schlittenbahn am Friedhof**

Seitens des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, dass die sogenannte Schlittenbahn am Friedhof starke Schäden aufweise und eine erhöhte Unfallgefahr berge. Herr Harth wird dies weitergeben.

##### **zu 4.2      Beschwerden der Anlieger in der Hünfelder Straße**

Herr Stuckhardt weist darauf hin, dass die Spedition Frank die Flotte enorm aufgestockt habe. Gerade in den Abendstunden und am Wochenende seien viele Fahrten mit den LKWs notwendig. Leider würden von einzelnen Fahrern die Geschwindigkeitsrichtlinien nicht beachtet. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Bad Hersfeld, den Spediteur in einem Anschreiben auf diese Belastungen hinzuweisen und um Abhilfe zu bitten.

gez. Eckhard Dipp  
stellv. Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück  
Protokollführerin